



GEMEINDE
K Ü R N B A C H

SITZUNGSVORLAGE

Nr. 25/2022
22.03.2022
Az: 701.230
Bearbeiter: Bälz

**TOP Nr. 4
Eigenkontrollverordnung/ Kanalzustandsbewertung**

Anlagen: Angebot – Kirn Ingenieure (Anlage 1)

Status: öffentlich nichtöffentlich

Gremium: Gemeinderat
 Technischer Ausschuss
 Verwaltungsausschuss

Beratungszweck: Beschluss Vorberatung Kenntnisnahme

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Erhaltene Einzahlungen (Zuschüsse o.ä.)	Ansatz im Haushaltsplan	Jährliche Folgekosten der Maßnahme	Verfügbare Restmittel
je 17.109,37 € in 2022 und 2023		50.000 €		

Sitzungsverlauf:
25.01.2022

I. Kenntnisnahme

Der Gemeinderat beschließt, das Ingenieurbüro Kirn Ingenieure aus Pforzheim mit der Kanalzustandsbewertung gem. vorliegendem Angebot (**Anlage 1**) für den 1. und 2. Bauabschnitt zu je 17.109,37 €, insgesamt 34.218,75 € zu beauftragen.

II. Sachstandsbericht

Städte und Gemeinden sind nach § 2 der Eigenkontrollverordnung (EKVO) verpflichtet, Abwasseranlagen regelmäßig zu prüfen und untersuchen, die Ergebnisse dieser Eigenkontrolle sind zu dokumentieren. Der zeitliche Rhythmus, in dem eine Prüfung zu erfolgen hat, ist ebenfalls in der EKVO zusammengefasst.

Das Kanalnetz ist im GIS (Geoinformationssystem) der Gemeinde digitalisiert, allerdings ist bis dato keine Datengrundlage vorhanden, in welchem Zustand sich die Kanäle befinden. Um dies herauszufinden, müssen Kamerabefahrungen der Kanäle erfolgen. Der Sachverhalt wurde in der Klausurtagung des Gemeinderats am 25.11.2017 bereits grundsätzlich dargestellt. Bis dato wurde der Zustand der Kanäle im Gemeindegebiet anlassbezogen, beispielsweise bei Rückstau o.ä., durch eine Kamerabefahrung ermittelt. Die Gesamtlänge des Kanalnetzes in Kürnbach beträgt rund 17.200 lfdm. Durch bereits erfolgte, anlassbezogene Kamerabefahrungen, konnten in den vergangenen Jahren bereits ca. 2.200 lfdm. Kanal erfasst und analysiert werden. Die verbleibenden 15.000 lfdm. Kanalnetz müssen zum einen noch durch eine Kamerabefahrung grafisch erfasst werden, zum anderen müssen diese Daten analysiert werden.

In der Gemeinderatssitzung vom 25.01.2022 wurde bereits das Angebot der Willaredt Ingenieure aus Sinsheim vorgestellt. Es wurde sich darauf verständigt, zwei weitere Angebote für die Ingenieursleistungen im Rahmen der EKVO einzuholen. Angefragt wurden zusätzlich das Ingenieurbüro Kirn sowie das Ingenieurbüro Weber jeweils aus Pforzheim.

Da die Ingenieursleistungen nicht nach der HOAI ausgeschrieben werden müssen, ist eine Vergleichbarkeit in einzelnen Bereichen nicht möglich.

Willaredt Ingenieure, Sinsheim	14.500 lfdm. Hauptkanal, 700 Schacht- bauerke
Erstellung Leistungsverzeichnis Beaufsichtigung der Leistung Datenübernahme	9.450,00 €
Beurteilung des baulichen Zustands des Kanalisation im Rahmen der EKVO	14.375,00 €
Erstellung Sanierungskonzept mit Kostenschätzung	13.500,00 €
Summe netto	37.325,00 €
3% Nebenkosten	1.119,76 €
Summe brutto	45.749,26 €

Kirn Ingenieure, Pforzheim	14.500 lfdm. Hauptkanal, 700 Schacht- bauerke
Erstellung Leistungsverzeichnis Beaufsichtigung der Leistung Datenübernahme	7.525,00 €
Beurteilung des baulichen Zustands des Kanalisation im Rahmen der EKVO	4.605 €
Erstellung Sanierungskonzept mit Kostenschätzung	15.475,00 €
Summe netto	27.605,00 €
5% Nebenkosten	1.150,25 €
Summe brutto	34.218,75 €

Weber Ingenieure, Pforzheim	14.500 lfdm. Hauptkanal, 700 Schacht- bauerke
Erstellung Leistungsverzeichnis Beaufsichtigung der Leistung Datenübernahme	10.715,00 €
Beurteilung des baulichen Zustands des Kanalisation im Rahmen der EKVO	16.500,00 €
Erstellung Sanierungskonzept mit Kostenschätzung	4.385,00 €
Summe netto	31.600,00 €
5% Nebenkosten	1.426,25 €
Summe brutto	39.301,26 €

Zu den Kosten der Ingenieursleistungen kommen noch die Kosten des Kanalbefahrung hinzu, diese Kosten sind abhängig von der Länge und Zustands des Kanals. Die genaue Summe ließe sich daher erst nach erfolgter Ausschreibung beziffern, allerdings werden im Haushaltsplan zusätzlich Mittel i.H.v. 50.000 € bereitgestellt.

Von der Verwaltung wird empfohlen, das Angebot der Kirn Ingenieure Pforzheim anzunehmen und in 2022 den 1. Bauabschnitt durchzuführen, der 2. Bauabschnitt könnten dann anschließend in 2023/2024 erfolgen.

Es wird darauf hingewiesen, dass künftig das Ingenieurbüro Kirn Ansprechpartner für die Betreuung des Kanalnetzes ist. Der Bestand zu den TV-Befahrungen und die dazugehörigen Auswertungen wird mit Auftragsvergabe an das Ingenieurbüro Kirn weitergegeben.